

# Fehrbelliner Zeitung

Anzeiger für das Ländchen Belling  
und Umgegend.

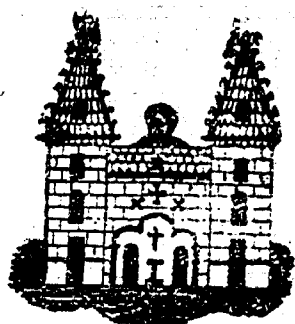
Erscheint wöchentlich zweimal: am Mittwoch und Sonnabend.

Abonnementspreis:

für Monat März 90 Pfg.

Durch Boten ins Haus gebracht 1 Mk., durch die Post 1,30 Mk.

Druck und Verlag: W. Ewald.



Fehrbellisches Publikations-Organ für die  
Stadt Fehrbellin.

Anzeigenpreise:

die 5 mal gespaltene Petitzeile 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg.,  
Reklamezeile 50 Pfg.  
Preise freibleibend.

für die Bedachten verantwortlich: W. Ewald.

Nr. 22

Sonnabend, den 14. März 1925

Jahrg. 36.

## 5 Reichspräsidentenkandidaten.

### Die Entscheidung im Voebell-Ausschuss.

Der unter dem Vorsitz des Staatsministers von Voebell beratende Ausschuss für die Reichspräsidentenwahl, in dem die Deutschnationalen, die Deutsche Volkspartei, die Bayerische Volkspartei und die Wirtschaftspartei, sowie die in Betracht kommenden bürgerlichen Organisationen vertreten sind, hat Donnerstagabend nochmals mit Vertretern des Zentrums und der Deutschen Demokratischen Partei über eine gemeinsame Kandidatur aller bürgerlichen Parteien und Organisationen verhandelt. Von der Zentrumspartei war für diese Sitzung eine bestimmte Erklärung über die Teilnahme an einer gemeinsamen bürgerlichen Kandidatur in Aussicht gestellt. Diese Erklärung wurde auch in dieser Sitzung nicht abgegeben, obwohl die Verhandlungen des Ausschusses bereits viermal vertagt waren, und zwar lediglich, um dem Zentrum Zeit für seine Entscheidung zu lassen. Durch die Verzögerung der Verhandlungen wurden sachliche Schwierigkeiten, die inzwischen für eine gemeinsame Kandidatur Geßler in weiten Kreisen mehrerer bürgerlicher Parteien aufgetreten waren, verstärkt.

Der Ausschuss hat dann, nach dem die Vertreter des Zentrums und der Deutschen Demokratischen Partei auf eine weitere Teilnahme an den Beratungen verzichtet hatten, an der schon am Sonnabend einstimmig beschlossenen Kandidatur Jarres festgehalten.

Oberbürgermeister Dr. Jarres hat die Kandidatur endgültig angenommen. Auch die Vertreter der Wirtschaftspartei haben sich ausdrücklich in den weiteren Verhandlungen dieser Kandidatur angeschlossen.

Da nur noch die Stellung der Württembergischen, von denen niemand weiß, ob sie eine natürlich völlig aussichtslose Kandidatur aufstellen werden, so stehen jetzt die Namen aller Präsidentschaftskandidaten fest. Es kandidieren:

für die Rechtsparteien Oberbürgermeister Jarres,  
für die Sozialdemokraten Ministerpräsident a. D. Braun,

für das Zentrum Ministerpräsident Marx,  
für die Demokraten Staatspräsident Hellpach,  
für die Kommunisten Reichstagsabgeordneter Thal-

## Heimatliches.

Fehrbellin, den 13. März 1925.

\* Kirchensteuern. Der Gemeinde-Kirchenrat ersucht die restierenden Zahlungspflichtigen, um unnötige und für beide Teile wenig angenehme Weiterungen zu vermeiden, um nunmehrige Zahlung der Kirchensteuern für das Jahr 1924 an das Finanzamt Nauen. Um Porto zu ersparen, empfiehlt es sich, sie mit anderen Steuern zusammenzuschicken, aber den Betrag der Kirchensteuern anzugeben. Diese Steuern sind im Vergleich zu anderen nur gering und insbesondere für Fehrbellin niedrig bemessen.

§ Kirchturm. Die Bauangelegenheit des äußerst schadhaften Turmhelms ist nunmehr soweit gediehen, daß mit der Herstellung in diesem Frühjahr vorgegangen werden kann. Es ist beabsichtigt, zugleich mit dem Kirchturm auch das Uhrwerk wieder in Stand zu setzen und die Glockenanlage zu ergänzen. Das Geläut der einen kleinen Glocke, die im Kirchturm hängt, ist doch gar zu kläglich.

## Bekanntmachung.

Am Sonntag, den 15. März 1925, vormittags 1/2 8 Uhr findet eine gemeinsame Übung der hiesigen Pflicht- und der Freiwilligen Feuerwehr auf der städtischen Ablage statt.

Alle männlichen Personen im Alter vom 18. bis zum 60. Lebensjahr sind verpflichtet, an dieser Übung teilzunehmen. Jedes Mitglied hat pünktlich zu erscheinen.

Befreiung kann nur für bettlägerig Kranke durch mich gewährt werden. Das Gesuch ist mindestens 24 Stunden vorher bei mir anzubringen.

Unentschuldigtes Fernbleiben von der Übung wird mit 10 Mark Geldstrafe bzw. Haft bestraft. Rauchen ist verboten, ebenfalls das Mitbringen von Stöcken.

Fehrbellin, den 4. März 1925.

Die Polizeiverwaltung.

Dame.

turm auch das Uhrwerk wieder in Stand zu setzen und die Glockenanlage zu ergänzen. Das Geläut der einen kleinen Glocke, die im Kirchturm hängt, ist doch gar zu kläglich.

§ Kino. Als vollwertigen Ersatz für die am vergangenen Montag ausgefallene Vorstellung bringen die Fehrbelliner Lichtspiele im Rahmen eines Sonderprogramms spannende und hochinteressante Filme für jedermann, und zwar einen Abenteuerfilm in 6 Akten unter Mitwirkung berühmter Kampflieger „Die Herrin der Luft“. Ein weiterer Abenteuerfilm „Das fliegende Gespensterschiff“ ist eine ungemein spannende Episode aus dem idyllischen Küstenstädtchen Seagrove. Die gute Grotteske „Kinder auf Bump“ sorgt für Humor des Abends. Niemand veräume die Vorstellung. Kinder haben Zutritt.

§ Aufruf an alle Kameraden des Feldartill.-Regts. Nr. 18. Am Sonntag, den 7. Juni d. J. findet in Berlin ein Regimentstag sowie die Fahnenweihe des Berliner Regimentvereins statt. Das Fest soll am Sonnabend durch einen Kommerz in der Berliner Brauerei, Berlin SW., Fildinstraße (Ecke Belle Alliancestraße) eingeleitet werden. Die ganze Veranstaltung soll den Zweck haben, die alte Kameradschaft neu zu beleben sowie gegenseitige Erinnerungen auszutauschen. Alle Kameraden des Regimentes einschl. der Kriegsfornationen werden hierzu herzlich eingeladen. Anmeldungen an die Geschäftsstelle des Vereins, Berlin-Dahlemerfeld, Unter den Eichen 112. Ein genaues Festprogramm wird den gemeldeten Kameraden Anfang Mai überhandt. Spenden zum Fahnenfonds werden auf Postcheckkonto Berlin NW. 7, Nr. 47423 erbeten.

§ Fleischbrühe ist eines der besten Mittel, die Verdauung und Ausnützung der Speisen zu gewährleisten. Sie bewirkt als Trinkbouillon überraschend schnelle Erholung und Erfrischung bei geistiger und körperlicher Ermüdung. Allerdings ist die Herstellung einer guten Fleischbrühe nicht so einfach, es gehört mehrstündiges Kochen von Fleisch, Gewürz und Gemüse dazu; leicht aber ist die sofortige Herstellung einer vorzüglichen Fleischbrühe aus Maggi's Fleischbrühwürfeln, die man nur in kochendem Wasser aufzulösen braucht. Wer sich ihrer bedient, spart Geld, Zeit und Arbeit.

Rheinsberg. Der unter dem Verdacht, Mitwisser an der Ermordung seines Vaters zu sein, in Untersuchungshaft genommene Pferdehändler Richard Otto wurde wegen mangelnder Beweise aus dem Gefängnis zu Neuruppin entlassen.

Rheinsberg. Zu einer unverbindlichen Aussprache bezüglich der Fortbildungsschule hatte am Mittwoch nachmittag der Bürgermeister die hiesigen Handwerksmeister nach dem Stadtverordnetenitzungslokal geladen. Die in großer Zahl erschienenen erklärten sich im Prinzip für die Errichtung der Schule. Die Bedenken, die dagegen laut wurden, betrafen den Kostenpunkt der Sache. Bei den jetzigen drückenden Steuerlasten kann das Handwerk keine hohe Zuschüsse leisten. Bis zur Klärung der Anteilverhältnisse der Kosten zwischen Staat, Stadt und Meistern soll die Angelegenheit vertagt, und alsdann mit den Vertretern der Innungen weiterberaten werden.

§ Gegen das Borgunwesen. Die stark gesunkene Kaufkraft aller Bevölkerungskreise hat zu einer bedrohlichen Stagnation des Geldumsatzes im Einzelhandel geführt. Da dem Einzelhändler jeder Branche ebenso wie der übrigen Wirtschaft zur Zeit die Aufnahme von Kredit schier unerschwinglich ist, geht er einer Zeit entgegen, die sich ähnlich wie die schlimmste Zeit der Inflation für ihn auswirken muß: Er verkauft sich leer, ohne Waren wieder hereinholen zu können, und man muß die schwere Befürchtung hegen, daß diesmal noch mehr gerade die solidesten Geschäftskreise auf der Strecke bleiben werden, wenn es gelingt, ihnen den zur Fortsetzung der Betriebe unerläßlichen Zahlungseingang zu sichern. Aus Gutmütigkeit und Gefälligkeit haben sich viele Einzelhändler in der vergeblichen Hoffnung auf Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse bereit gefunden, bei den Ladenkäufen Kredit zu gewähren, und haben hinsichtlich des Zahlungseinganges, trotz besserer Zusicherungen, die trübsten Erfahrungen machen und vernichtende Schädigungen hinnehmen müssen. Auf eine wesentliche Besserung der Bezüge weiter Kreise der Lohn- und Gehaltsempfänger ist bei der trostlosen Finanzlage der öffentlichen und privaten Wirtschaft leider nicht zu rechnen. Es kann daher nur die dringende Mahnung an alle Kreditempfänger gerichtet werden, sich beschleunigt regelmäßig und nach allen Kräften mit der Abtragung ihrer Schulden zu befassen. Die Last der Steuern und Abgaben, die bei manchem Einzelhändler heute 40 bis 60 Prozent seines Höheinkommens betragen, zwingt zur härtesten Einschränkung des Kredits. Es kann unter den heutigen Verhältnissen keinem Kaufmann mehr zugemutet werden, sich an zinslosen Darlehen zu verbluten.

Brandenburg. Hier fand am 1. März, vormittags in Gegenwart von Vertretern der Regierung und Behörden der Stapellauf des Dampfers „Wintermärchen I“ der Reederei Nobiling statt, der als größtes Schiff von Berlin aus die märkischen Wasserstraßen befahren wird. Er bietet für über 1000 Personen bequeme Sitzgelegenheit, hat eine Länge von 45 Metern und eine Breite von 7 Metern und ist mit den modernsten schiffstechnischen Einrichtungen der Gegenwart ausgestattet worden. Anlässlich der Landestraver wurde nach dem Stapellauf von jeglicher Feier auf der Werft abgesehen und von den Anwesenden der Wunsch zum Ausdruck gebracht, daß das stolze Märkische Schiff fortan den Namen „Präsident Ebert“ führen möge.

## Darlehen!

Hypotheken, Bau- und Geschäftsgelder in jeder Höhe jedoch nicht unter 1000 Mk. zu äußerst günst. Bedingungen für kürzere od. längere Zeit.

Älteres Schultz, Berlin-Pantow, Breitestr. 6.  
Briefl. Anfr. freitwert.

## Ein Vorder-

und ein Hinterrad,

letzteres mit Freilauf, zu verkaufen. Wo? zu erfragen in der Geschäftsstelle der Fehrbelliner Zeitung.

## Maggi's Würze hilft

in der Küche sparen!

Die dünnste Waffelsuppe, schwache Fleischbrühe, Gemüse usw. erhalten augenblicklich kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen Maggi's Würze.

Man verlange ausdrücklich Maggi's Würze.



Der gesetzliche Mietszuschlag beträgt im Monat März wie im Monat Februar 66 bzw. 62 %.

Fehrbellin, den 10. März 1925.  
Der Magistrat.

## Aufwartung

für einen Monat nimmt an. Wo? sagt die Geschäftsstelle der „Fehrbelliner Zeitung“.

Jede Woche hat noch  
**Holzspäne**  
abzugeben

Max Köppen.

## Eber

steht zum Decken. Deckpreis 4 Mark.  
Carl Niese.

## Für Stellmacher.

Eichen- u. Birken-Rundholz  
Birken-Deichselstangen,  
diesjährige Wintersärlung, hat abzugeben

Waldemar Rossow,  
Baugeschäft und Dampfjägewerk,  
Holz- und Baumaterialienhandlung,  
Friesack.

## Land-Vertreter

für Futtermittel gesucht. Nur zielbewusste Persönlichkeit mit guten Beziehungen zu Landwirten und Viehhältern wollen sich melden.

Franz Gaitzsch u. Co.  
Leipzig-Mockau.

Elegante Briefmappen  
empfiehlt Ewald's Buchhandlung.





## Kirchliche Nachrichten.

**Dau.**

Sonntag, den 15. März im geheizten Saale des Cv. Vereinshauses vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.

Mittwoch, den 18. März, abends 8 Uhr im Cv. Vereinshaus  
**Dritte Passionsandacht.**

Wir ersuchen die restierenden Zahlungspflichtigen noch einmal, um unnötige und für beide Teile wenig angenehme Weiterungen zu vermeiden, um nun umgehende Zahlung der Kirchensteuern für das Jahr 1924 an das Finanzamt in Nauen.

Fehrbellin, d. 12. März 1925.  
Der Gemeinde-Kirchenrat.

Freitag, den 13. März  
**Aebungsstunde**  
des  
**Kirchenchors.**



**M. C. V. C.**

Am Sonnabend, den 14. März, abends 8 Uhr

**Generalversammlung.**  
Der Vorstand.

**M. C. V. C.**

Am Sonntag, den 15. März, nachmittags 2 Uhr

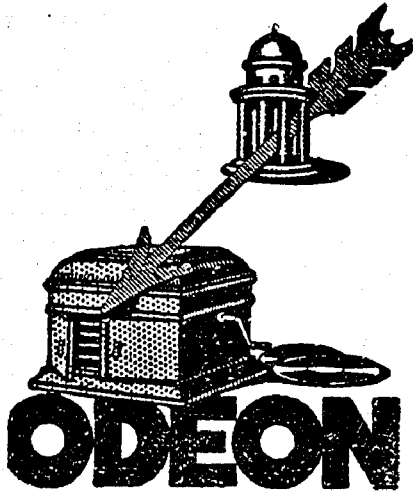
**Gruppenvorturnerstunde.**  
Wettturnübungen-Besprechung.

**E. Benthien,**  
Gruppenleiter.

**Reichsbanner**  
**Schwarz-Rot-Gold.**

Am Sonntag, den 15. März, abends 8 Uhr findet im Saale des Hotel „Hohenzollern“ eine **Mitgliederversammlung** statt. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend erforderlich. Alle Republikaner sind Herdurch freundschaftlich eingeladen.

Der Vorstand.



**ODEON**  
Musikapparate! Musikplatten!  
Die weltberühmte deutsche Qualitätsmarke.  
Verzeichnisse gern zu Diensten.

Vorführung bereitwilligst ohne Kaufzwang im

**Odeon-Musik-Haus**  
Berlin 84, Friedrichstr. 65 a.

Bestes Mittel gegen Husten,



Heiterkeit, Verschleimung, Kalarrh, 7000 Drogen aus allen Kreisen beweisen die einzigartige Wirkung. Von Millionen Menschen in tägl. Gebrauch, schätze vor jeder Erkältung, deshalb sollten Sie dieses vorzügliche Hustenmittel stets bei sich führen. Sie haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar

Beutel 30 Pfg., Dose 80 Pfg.  
Achten Sie auf die Schutzmarke.

Sie haben bei:  
**M. Gross, Colonialwaren.**  
**Fritz Oelgart, Colonialwaren.**

## Nachruf!

Am Mittwoch vormittag starb nach kurzem Leiden im Neuruppiner Krankenhaus unser langjähriger Kutscher

**Karl Hall**

im Alter von 77 Jahren.

Sein vorbildliches Pflichtbewusstsein, seine Treue und sein stets gefälliges Wesen werden ihn uns unvergesslich machen.

**Gebrüder Tenamberg.**

Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

**Breiteier**

rebhuhnfarbige Stallener, Leistungszucht, Dipl. Landw. Kammer, Stück 30 Pf.  
**G. Neubauer.**  
Dehtow bei Fehrbellin.

Sin in nächster Zeit hier zum

**Pianostimmen.**

Bestellungen an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

**Gustav Otto,**  
Pianobauer, Neuruppin.

**Lehrverträge**

empfehl Ewald's Buchhandlung.

## Ausnahme-Angebot

**Landwirtschaftlicher Maschinen!**

Wir liefern:

**Eggen, Pflüge, Drillmaschinen, Düngerstreuer, Grasmäher, Getreidemäher, Hackmaschinen, Kultivatoren**

und alle

**sonstigen landwirtschaftlichen Maschinen**

zu besonders günstigen Ausnahmepreisen gegen Akzept bei Bestellungen, die bis Ende dieses Monats spätestens bei uns eingehen.

**Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsvereinigung**  
Ruppin, G. m. b. H., Neuruppin.

Telefon 80, 81, 118. Telegrammanschrift: Landhandel.  
Zweigstellen: Bransee, Lindow i. M., Grüneberg (Nordb.), Dammkrug, Drantenburg.

**Gerade für**  
**Wollwäsche-**  
**Persil**

**Jumper, Westen, Strickkleider, all die modernen Sachen in Ihren mannigfaltigen Arten und Farben, lassen sich hervorragend mit Persil waschen; sie werden prachtvoll im Aussehen und behalten die Form. — Man wäscht Wollsachen natürlich immer handwarm.**

## Kares Gold!

nicht unter 1000 Mt. bis Millionenbeträge für Hypotheken, Baugelder, Geschäfts- und Privatdarlehen v. erblaff. Geldgebern. Norm. Zins. Kenfert ginkl. Bedingung. Zahlr. Dankfchrb. Näheres **Schultz**, Berlin-Pantow, Weichstr. 6. Briefl. Anfrag. freikun.



**ICH HAB'S**

**Urbin**

UND NUR

**Urbin**

**DEN GUTEN**  
**SCHUHPUTZ**  
**KAUFE IHN**

**UBERALL ERHÄLTlich**

Fabrik: Urban & Lemm, Charlottenburg.

## Hausfrauen-Verein.

Sonntag, den 15. März, von mittags 12 Uhr an im „Hotel „Stadt Magdeburg“

**Ausstellung „Frauenfleiß**  
**in der Land- und Hauswirtschaft“.**

Vorführung deutscher Frauenkleidung.  
Theateraufführung: Im Zeichen des Fortschritts.  
Vierreigen.  
Vorführung moderner Haushaltungsmaschinen.

Eintritt 1 Mark.

Nach dem Theater geistliches Beisammensein, nur für Mitglieder und Angehörige und geladene Gäste.

Der Vorstand.

## Schützenhaus.

Am Sonntag, den 15. März 1925

**Grosser Ball,**

Anfang 7 Uhr,

wozu freundschaftlich einladet **Fr. Böckmann.**

## Fehrbelliner Lichtspiele.

Montag, den 16. März 1925 gelangt im Hotel „Stadt Magdeburg“ zur Vorführung ein Programm, was alles in den Schatten stellt: an Vielseitigkeit — Spannung — höchstes Interesse!

**Die Herrin der Luft!**

Abenteurerfilm in 6 Akten unter Mitwirkung alter berühmter Kampfflieger.

**Das fliegende Gespensterschiff.**

Abenteurerfilm in 2 Akten. Eine ungemein spannende Episode aus dem idyllischen Küstenstädtchen Seagrove. Aufbringung des gefährlichsten Biatensschiffes durch amerikanische Unterseeboote. Kämpfe an Bord. Das Uboot auf dem Meeresgrunde.

**Kinder auf Pump.**

Die gute Groteske sorgt für Humor des Abends.  
Kinder haben Zutritt. — Anfang 8 Uhr. — Gute Musik.  
Es ladet freundschaftlich ein

Die Direktion.